

Königshöfer Messe Rückblick



Heimatmuseum Lauda



Schulstartersets übergeben



Wigald Boning begeisterte

NEWSLETTER LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Politik & Verwaltung | Bürgerservice | Veranstaltungskalender

Fotoalbum des Monats

Der September im Rückblick



Auch abseits der Königshöfer Messe war im vergangenen Monat in unserer Stadt einiges geboten. Ein besonderes Himmelsschauspiel lockte viele Nachtschwärmer nach draußen: die totale Mondfinsternis, die bei halbwegs klarem Himmel eindrucksvoll zu bestaunen war. Auf den Weinbergen herrschte zeitgleich emsiges Treiben, denn die Traubenlese fiel in diesem Jahr besonders reich aus. Kulturell setzte die Ausstellung des Kunstkreises Lauda-Königshofen im Bürgersaal in Königshofen während der Königshöfer

Messe Akzente und zog zahlreiche Besucher an. Für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger investierte die Stadt in Sicherheit: Am Klettergerüst der Gemeinschaftsschule wurde ein neuer Fallschutz angebracht. Auch tierische Badegäste kamen nicht zu kurz – beim Hundeschwimmen im Terrassenfreibad tummelten sich zahlreiche Vierbeiner ausgelassen im Wasser. Außerdem ist die Neugestaltung der Ausstellungsräume im Heimatmuseum fertig. So zeigte sich der September in unserer Stadt vielseitig und lebendig.

KURZ & BÜNDIG

So lecker schmeckt Handarbeit!

Seit diesem Wochenende erfüllt Elena Kolpatuschuk die ausgefallensten Tortenträume: In ihrem neu eröffneten Geschäft „Homemade Cake Delights“ am Laudaer Marktplatz bietet sie süßen Genuss für vielerlei Anlässe – ob mehrstöckige Hochzeitstorte, fruchtiger Geburtstagskuchen oder süße Leckerei zum Nachmittagskaffee. Die frischen Kuchen und Torten können entweder sofort mitgenommen oder rechtzeitig für besondere Anlässe vorbestellt werden. Über die Neueröffnung freuen sich auch Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Wirtschaftsförder Christoph Kraus.



Heimatmuseum Lauda Große Besucherresonanz

Ein voller Erfolg war die Wiedereröffnung des Heimatmuseums Lauda im Rahmen des bundesweiten „Tags des offenen Denkmals“.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten in das traditionsreiche Haus in der Rathausstraße 25, um die neu gestalteten Ausstellungsräume erstmals zu erleben – und zeigten sich begeistert von der modernen Konzeption.

Sieben Räume des Museums erhielten in den vergangenen Jahren eine frische inhaltliche und gestalterische Ausrichtung. Möglich gemacht wurde dies durch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Lauda-Königshofen und dem Martin-Schleyer-Gymnasium (MSG). Schülerinnen und Schüler des MSG hatten gemeinsam mit Lehrkräften sowie dem Heimat- und Kulturverein Lauda die Konzeption entwickelt und umgesetzt.

Ein besonderes Highlight der Premiere stellten die von den Jugendlichen entwickelten, audiovisuellen Elemente dar, die den Rundgang um mo-

derne Eindrücke bereichern und dauerhaft in die Ausstellung integriert sind. Damit endet zugleich eine mehrjährige Kooperation zwischen Stadt und Gymnasium, die beispielhaft zeigt, wie junge Menschen zur Bewahrung der Heimatgeschichte beitragen können.

Bei der Eröffnung dankte Bürgermeister Dr. Lukas Braun den Schülerinnen und Schülern sowie den betreuenden Lehrkräften Niklas Vollmer, Benedikt Nübel und Andrea Decker-Heuer für ihr großes Engagement. „Sie haben nicht nur historische Themen aufbereitet, sondern die Geschichte unserer Stadt lebendig gemacht und für kommende Generationen erfahrbar gestaltet“, betonte er in seiner Ansprache.

Das Heimatmuseum Lauda kann auch unterjährig besichtigt werden. Gruppenführungen sind über die Tourist-Info der Stadt buchbar.

Königshöfer Messe

Positives Resümee

Die Königshöfer Messe 2025 hat wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt, welche Strahlkraft sie weit über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus entfaltet.

An den acht Festtagen strömten erneut rund zweihunderttausend Besucherinnen und Besucher auf den Messeplatz in Königshofen, um das einzigartige Flair von Volksfest, Gewerbeschau und Treffpunkt der Region zu erleben. Das bunte Treiben, das vielfältige Programm und die familiäre Atmosphäre machten die traditionsreiche Veranstaltung auch in diesem Jahr zu einem Höhepunkt im Veranstaltungskalender.

Ein besonderer Glanzpunkt war die Gewerbeschau AGIMA, die erneut die Vielfalt und Innovationskraft der regionalen Unternehmen widerspiegeln. Zahlreiche Aussteller präsentierten ihre Produkte, Dienstleistungen und Ideen und nutzten die Messe, um persönliche Kontakte zu knüpfen. Ergänzt wurde dieses Angebot durch den traditionellen Krämermarkt, der die Straßen in eine farbenfrohe Einkaufsmeile verwandelte. Die Tauber-Franken-Halle bot auch 2025 ein abwechslungsreiches Programm, das keine Wün-

sche offenließ. Von Blasmusik über stimmungsvolle Partyabende bis hin zu Auftritten regionaler Künstler war für jeden Geschmack etwas dabei. Großen Zuspruch fand das Sektfrühstück im Riesenrad, das sich als beliebter Treffpunkt für Genießer etablieren soll. In gemütlicher Atmosphäre konnten die Gäste edle Tropfen aus der Region probieren und den Morgen in geselliger Runde beginnen.

Nicht nur Erwachsene kamen auf ihre Kosten: Auch die jüngeren Besucherinnen und Besucher erlebten auf dem Rummelplatz mit seinen Fahrgeschäften, Spielbuden und süßen Leckereien unvergessliche Momente. Ein weiterer Höhepunkt war der traditionelle Zug der Freiheit, der mit prächtigen Fußgruppen, Musikgruppen und vielen Mitwirkenden aus Vereinen und Schulen den Messeplatz in ein farbenfrohes Spektakel verwandelte.

Die Königshöfer Messe 2025 zeigte einmal mehr, wie stark Tradition und Moderne miteinander verbunden werden können. Sie ist und bleibt ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Lebensfreude – ein lebendiges Stück Heimat, das Menschen aus nah und fern begeistert.



Impressionen der Königshöfer Messe 2025



Messelauf mit Besuch aus Boissy

Auch in diesem Jahr beteiligten sich mehrere Läuferinnen und Läufer aus der französischen Partnerstadt Boissy-Saint-Léger am Königshöfer Messelauf. Mit großer Begeisterung stellten sie sich den Distanzen und wurden von den Zuschauern herzlich angefeuert. Die Teilnahme unterstreicht die lebendige Freundschaft zwischen beiden Städten, die durch sportliche Begegnungen immer wieder neue Impulse erhält, findet auch Bürgermeister Dr. Lukas Braun beim Gruppenbild danach.



Abfallwirtschaft

Gelbe Tonne kommt ab 2026

Ab 1. Januar 2026 werden Leichtverpackungen im Main-Tauber-Kreis nicht mehr über den Gelben Sack, sondern über die Gelbe Tonne gesammelt.

Bis Ende November erhält jeder Haushalt automatisch eine 240-Liter-Tonne, größere Wohneinheiten Container. Eine Bestellung ist nicht nötig, außer für Neubürger seit dem 28. August. Die Tonne ist wie bisher der Sack kostenlos.

Für Sammlung, Sortierung und Verwertung sind die Dualen Systeme zuständig, die im Kreis die Inast Abfallbeseitigungs GmbH beauftragt haben. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWMT) unterstützt mit Öffentlichkeitsarbeit und Adressdaten, ist aber nicht selbst für die Abholung verantwortlich.

Die Leerung startet am 2. Januar 2026, bis dahin gilt noch der Gelbe Sack. Bereits bereitgestellte Tonnen werden vor Jahreswechsel nicht geleert, umgekehrt bleiben Gelbe Säcke ab 2026 liegen. Mehrmengen können in stabilen, durchsichtigen Säcken oder lose über die Recyclinghöfe entsorgt werden.

Die Auslieferung ist kostenfrei, Änderungen an Größe oder Anzahl der Tonnen sind

nicht mehr möglich. Ausgenommen sind Neu- oder Wegzüge, hier ist eine Rückmeldung an Inast erforderlich. Jede Tonne trägt seitlich ein Barcode-Etikett mit Adresse, bei Mehrfamilienhäusern auch Vertragsnummer.

Haushalte mit Restmülltonnen bis 240 Liter erhalten eine 240-Liter-Tonne, größere Objekte Container mit 1100 Litern. Sechs Gelbe Säcke passen mindestens in eine 240-Liter-Tonne, was für Privathaushalte meist ausreicht. Geleert wird monatlich. Termine stehen ab Mitte Dezember online im Abfallkalender und werden zusätzlich per App-Push oder Post bekanntgegeben.

Die Einführung bringt Vorteile: Jährlich werden rund vier Millionen Gelbe Säcke eingespart, was 80 Tonnen Plastik weniger bedeutet. Jede Gelbe Tonne ist vollständig recycelbar. Zudem werden Fehlbefüllungen leichter zurückverfolgt, während Gelbe Säcke häufig aufplatzen oder herrenlos entsorgt werden.

In die Gelbe Tonne gehören wie bisher alle Verpackungen außer Glas oder Papier/Pappe. Infos gibt es unter www.muelltrennung-wirkt.de sowie beim Landratsamt und der Inast Abfallbeseitigungs GmbH in Tauberbischofsheim.

Aus den Fraktionen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im September hat die CDU in Lauda-Königshofen 50 Jahre gefeiert – mit einem großen Festakt in Beckstein mit über 100 Gästen. Dabei wurde deutlich: die CDU ist seit Jahren Treiber kommunalpolitischer Arbeit in unserer Stadt. 50 Jahre Stadtgeschichte bedeuten für uns auch das 50-jährige Bestehen des CDU-Stadtverbands und der CDU-Fraktion Lauda-Königshofen.

Im Zentrum der kommunalpolitischen Arbeit haben für uns stets die Themen Bildung und Wirtschaftsförderung gestanden, mit dem Ziel, Arbeitsplätze und Wohlstand vor Ort zu sichern. Zudem war es der Fraktion im Gemeinderat immer wichtig, in allen Stadtteilen Impulse zu setzen und die örtlichen Anliegen aufzugreifen. Dieser Anspruch gilt für uns – auch ohne unechte Teilortswahl – weiter.

Der Stadtverbandsvorsitzende Dominik Martin erinnerte in seiner Ansprache an die Geschichte des CDU-Stadtverbands, der 1975 im Zuge der Gemeindereform gegründet wurde, nachdem zwölf selbstständige Gemeinden zur Stadt Lauda-Königshofen zusammengelegt wurden. Als weitere prägende Persönlichkeiten wurden Kurt Roth, Reinhold Kilb über Karl-Heinz Hilpert, Elisabeth Breuner und in der jüngsten Vergangenheit Werner Kilb, Tina Hemmrich, Egbert Wöppel sowie die Unternehmer Dr. Gerhard Wobser, Norbert Groß und Volker Bohlender aufgezählt – aber nur beispielhaft, wie breit die Union stets aufgestellt war.

Einen persönlichen Einblick gab Dr. Gerhard Wobser, der dem ersten Gemeinderat der Stadt angehörte. Im Gespräch mit Marco Hess schilderte er seine Beweggründe, sich der CDU anzuschließen, und berichtete von seiner Zeit im

Gremium. Er merkte an, dass die CDU immer verlässlicher Politikgestalter im Stadtgebiet sei – besonders bei Wirtschaftsfragen. Werner Kilb, langjähriger Stadtrat und ehemaliger Fraktionsvorsitzender, erwähnte unter anderem an die zentrale Rolle politischer Parteien als demokratische Gestalter – ein Punkt, der heute oft verkannt werde.

Auch Prof. Wolfgang Reinhart, CDU-Kreisvorsitzender und Vizepräsident des Landtags von Baden-Württemberg, würdigte die Entwicklung der Stadt Lauda-Königshofen seit der umstrittenen Gebietsreform vor 50 Jahren. Er übernahm auch die Ehrung verdienter Mitglieder, die ein Jubiläum feiern – von langjährigen Stadträten bis hin zu Gründungsmitgliedern.

Anlässlich des Festaktes besuchten Steffen Böger MdB, CDU-Bezirksvorsitzender und Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, sowie Prof. Dr. Andrea Wechsler MdEP, Europaabgeordnete für Nordwürttemberg, den Main-Tauber-Kreis. Er lobte den Stadtverband als „außergewöhnlich engagiert“ und „mitgliederstark“ und unterstrich die Bedeutung der Kommunalpolitik als Fundament der Demokratie. Prof. Dr. Andrea Wechsler MdEP, Europaabgeordnete für Nordwürttemberg, gewährte Einblicke in ihren politischen Alltag in Brüssel und Straßburg. Sie erläuterte, dass Europa vor Ort beginne – und kommunale Anliegen auf EU-Ebene nicht untergehen dürfen.

Wir hoffen, dass Sie alle eine fröhliche und genussvolle Königshöfer Messe erleben konnten und freuen uns nun auf die weitere kommunalpolitische Arbeit im Herbst und Winter. Es gibt viel zu tun – packen wir es gemeinsam an!

Text: Marco Hess, CDU-Fraktion



Die Veranstalter Marco Hess (Fraktion, 3.v.l.) und Dominik Martin (Stadtverband, links) mit den Ehrengästen und Akteuren des Jubiläumsabends zu 50 Jahren CDU in Lauda-Königshofen.

Aus den Fraktionen

Die Ortschaftsräte als starke Stimme für die Ortsteile

Nach der Einführung der „echten“ Verhältniswahl und der Verkleinerung des Gremiums auf 26 Sitze sind die Rollen klar verteilt: Die direkt gewählten Gemeinderäte vertreten die Belange der Gesamtstadt und die direkt gewählten Ortschaftsräte die Interessen der 10 „kleineren“ Ortsteile. Nur die beiden größten Stadtteile Lauda und Königshofen haben (noch?) keinen Ortschaftsrat.

Nach einem Jahr Amtszeit möchten wir eine erste Zwischenbilanz ziehen, wie die Zusammenarbeit zwischen den (neuen) Ortschaftsräten und dem Gemeinderat funktioniert.

Die Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen haben das Recht und die Pflicht erster Ansprechpartner / erste Ansprechpartnerin der Bürgerinnen und Bürger für Anlagen der Ortschaft zu sein. Um Transparenz zu schaffen und den Informationsfluss zu stärken, können die jeweiligen Ortsvorsteher auch in den nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und in dessen Ausschüssen teilnehmen und ihre Anliegen vortragen.

Im Gemeinderat sind sich alle grundsätzlich einig: Die Anliegen der Ortschaftsräte als Organe der Teilorte müssen respektiert und – soweit als möglich – durch den Gemeinderat umgesetzt werden. Werden die Entscheidungen der Ortschaftsräte in der Praxis vom Gemeinderat nicht umgesetzt werden, fragen diese sich mit Recht, weshalb sie überhaupt noch Beschlüsse fassen sollen. In den letzten Monaten wurde diese klare Aufgabenteilung leider nicht immer eingehalten, was einer Politikverdrossenheit Vorschub leistet.

Beispiel Gerlachsheim:

Mit den Kommunalwahlen im vergangenen Jahr hat Gerlachsheim zum ersten Mal einen eigenen Ortschaftsrat gewählt. Die Bürgerinnen und Bürger von Gerlachsheim hatten sich schon seit längerem dieses Gremium gewünscht. Die Hoffnung ist daher groß, dass die Wünsche und Anregungen des drittgrößten Stadtteils Gehör finden und zudem die Ortsgemeinschaft gestärkt wird. Auch die Mitglieder des Ortschaftsrates sind sehr motiviert, Gerlachsheim voranzubrin-

gen. Wenn auch zu Beginn der Wahlperiode Voten des Gremiums komplett anders umgesetzt wurden als dort beschlossen und dadurch die Motivation einen Dämpfer erhielt, setzt sich der Ortschaftsrat weiterhin für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger von Gerlachsheim ein.

Das Beispiel Gerlachsheim zeigt, dass es zu Beginn noch Anlaufschwierigkeiten gab. Hoffen wir, dass in der Zwischenzeit alle Beteiligten ihre Rechte und Grenzen kennen und die Zusammenarbeit zum Wohle aller verläuft. Die Zuständigkeiten des Ortschaftsrates sind, wie auch die des Bürgermeisters und des Gemeinderats in der Gemeindeordnung und in der Hauptsatzung der Stadt Lauda-Königshofen geregelt.

Ziel sollte es sein, dass alle Gremien, zusammen mit der Verwaltung auf Augenhöhe Hand in Hand zusammenarbeiten.

Text: Hubert Segeritz und Andreas Schäffner, FBL-Fraktion

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.



DIE KOLUMNE
DES BÜRGER-
MEISTERS

STANDPUNKT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn die Königshöfer Messe mit dem großen Abschlussfeuerwerk zu Ende geht, ist auch der Sommer endgültig vorbei. Die vermeintliche Sommerruhe haben die Verwaltung, das Hausmeisterteam, der Bauhof und viele beauftragte Betriebe gezielt genutzt, um die Schulgebäude in Lauda-Königshofen zu ertüchtigen. Dies war eine beachtliche logistische Leistung, da das Zeitfenster ohne Schulbetrieb begrenzt war und beispielsweise an der Turmbergschule noch zusätzlich durch die Ferienbetreuung verkürzt wurde. Insgesamt wurden über den Sommer in unseren Bildungseinrichtungen Maßnahmen mit einem Mittelvolumen von mehr als einer halben Million Euro umgesetzt.

Am Schulzentrum in Lauda konzentrierten sich die Arbeiten vor allem auf den Außenbereich. So wurden Teile der Pausenflächen am Martin-Schleyer-Gymnasium (MSG) und an der Grundschule Süd instandgesetzt. Auch sicherheitsrelevante Details standen im Fokus: Die Umrüstung der Geländer nach den Vorgaben der Unfallkasse Baden-Württemberg am MSG beliefen sich auf etwa 50.000 Euro. Die Geländerhöhen wurden den aktuellen Vorgaben angepasst, eine Aufgabe, die kurzfristig hinzugekommen ist und nur während der Schließzeit der Schulen realisiert werden konnte.

An der Grundschule Süd und im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) wurden Brandmeldeanlagen eingebaut, an der Gemeinschaftsschule wiederum wurde der Fallschutz an der Kletterspinne erneuert und die Kletterwand in der Turnhalle gewartet. Besonders umfangreich ist das Programm an der Turmbergschule in Königshofen. Dort wurden Heiz- und Trinkwasserleitungen neu verlegt sowie der alte Tief- und Heizungskeller zurückgebaut und verfüllt. Hinzu kamen

Putz- und Malerarbeiten, der Umbau im Übergang zur Turnhalle sowie vorbereitende Arbeiten für die Modernisierung der Beleuchtung in der Sporthalle.

Auch kleinere Maßnahmen tragen zu einer spürbaren Verbesserung des Schulalltags bei: In der Lindenschule in Gerlachsheim wurde nicht nur gemalert und möbliert, sondern auch eine neue Fluchttreppe für das Dachgeschoss gebaut. Die Balbachschule in Unterbalbach erhielt neue Sitzgelegenheiten auf dem Pausenhof.

Dass all diese Maßnahmen Hand in Hand laufen konnten, ist nicht zuletzt dem Einsatz des Hausmeisterteams zu verdanken. Dessen Aufgaben reichten in den Ferien vom Prüfen von Mobiliar, Fenstern und Schließsystemen über das Entsorgen von Müll bis hin zum Spülen sämtlicher Wasserleitungen vor Schulbeginn. Hinzu kamen Reparaturen, Wartungen, die Vorbereitung von Klassenzimmern und die Unterstützung externer Fachfirmen bei Elektro- und Sicherheitsprüfungen. Auch die Stadthalle, die von Schulen regelmäßig genutzt wird, wurde in den Ferien nicht vergessen: Hier wurden Verdunklungsanlagen repariert und die Hackschnitzelheizung gewartet.

Der Zustand unserer Schulgebäude und Sporthallen wird uns aus auch in den kommenden Jahren beschäftigen, insbesondere da es bei den Jahrzehnte alten Heizungen einen erheblichen Sanierungsstau gibt. Ich danke allen Beschäftigten und Betrieben, die mit großem Einsatz und hoher Flexibilität diese umfangreichen Maßnahmen während der Urlaubszeit möglich gemacht haben.

Herzlichst, Ihr Lukas Braun



Stellenausschreibungen

Die Stadt Lauda Königshofen bietet folgende offene Stellen an:

Forstwirt für unseren Stadtwald (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- fortwährende Kontrolle und Pflege des Baumbestandes
- motormanuelle Holzernte in mittelstarkem bis starkem Baumholz, ggf. auch kombinierte Holzernte/Rückeverfahren
- Pflanzung und Kultursicherung
- Jungbestandspflege und Wertästung
- Naturschutz- und Landschaftspflege-Arbeiten
- Wegeunterhaltung
- Wartung, Pflege und Instandhaltung von Geräten und Maschinen

Hier
geht's zur
Stellen-
übersicht

Küchenassistent (m/w/d)

in Teilzeit, vormittags mit 19,5 Std./Woche, als Inklusionsstelle geeignet

Ihre Aufgaben:

- einfache hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie z. B. Spültätigkeiten oder Waschen/Putzen von Obst und Gemüse
- Unterstützung bei einfachsten Küchen- und Reinigungsarbeiten, wie z. B. Tabletts einsortieren, Oberflächen reinigen



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes „Industriepark ob der Tauber“
- Flurneuordnung Bütthard, Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse
- Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zur Renaturierung des Oberlaudaer Bachs, Gemarkung Lauda
- 2. Änderung der Richtlinien über die Ehrungen der Stadt Lauda-Königshofen vom 23. Juli 2001
- Agrarstrukturverbesserungsgesetz

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)



Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

Sterbefälle:

Helmut Zeiner (27. August)
Erna Hildegard Bethäuser geb. Reinhart (31. August)
Klaus Gebhard Josef Renk (31. August)
Casten Edmund Jonas (14. September)
Friedrich Edmund Joachim Koßagk (21. September)
Felix Walter Neckermann (25. September)

Eheschließungen:

keine mit Erlaubnis zur Veröffentlichung

Ausbildung 2026: Deine Stadt, Deine Zukunft!

Du suchst einen sicheren Ausbildungsplatz, an dem Du über Dich hinauswachsen kannst und der jede Menge Abwechslung bietet? Dann bewirb Dich für eine **Ausbildung zum Umwelttechnologen - Wasserversorgung (m/w/d)** oder **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn 01.09.2026. Jetzt bewerben und durchstarten – sichere Dir Deinen Platz!



City Dinner Tour am Mittwoch, 8. Oktober 2025 Geschäfte von Lauda kennenlernen

Netzwerken, Genießen und Staunen – die „City Dinner Tour“ macht Wirtschaft erlebbar und sorgt für einen Abend voller neuer Eindrücke, spannender Gespräche und kulinarischer Highlights.

Die „City Dinner Tour“ – ein Veranstaltungsformat der IHK Heilbronn-Franken in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Lauda-Königshofen – verbindet kulinarischen Genuss mit spannenden Einblicken in die regionale Wirtschaft. In lockerer Atmosphäre entdecken die Teilnehmer an einem Abend mehrere Einzelhändler und Gastronomen, lernen dabei innovative Betriebe und deren Macher kennen und lassen sich beim gemeinsamen Ausklang mit Köstlichkeiten verwöhnen.

Am Mittwoch, 8. Oktober 2025 gastiert die erfolgreiche Veranstaltungsreihe erneut in Lauda-Königshofen. Gemeinsam mit der Stadt sowie dem Gewerbeverein Lauda lädt die IHK alle Interessierten zu einem besonderen Abend ein, bei dem die Vielfalt der Innenstadt auf genussvolle Weise erlebbar wird.

Ab 17:30 Uhr beginnt die Tour mit einem Empfang im Rathaus. Von dort aus brechen die Teil-

nehmer in kleinen Gruppen auf und entdecken verschiedene Betriebe der Stadt. Mit dabei sind Geli's Bahnhofsbuchhandlung, Elektro Rüttling, Fusion Sushi King, das Café Bistro DaLi im Bahnhof Lauda sowie „Homemade Cake Delights“ – die neue Tortenkonditorei am Laudaer Marktplatz. Sie alle öffnen an diesem Abend ihre Türen, stellen ihr Angebot vor und gewähren exklusive Einblicke hinter die Kulissen.

Neben den Begegnungen mit den Unternehmern und Unternehmern erwartet die Gäste auch ein gemeinsamer Abschluss gegen 20:00 Uhr. Hierbei wird nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt – auch ein kurzer Vortrag zur Geschichte und Neukonzeption des Laudaer Bahnhofsgebäudes durch das Ingenieurteam Jouaux steht auf dem Programm.

Die Teilnahme an der City Dinner Tour ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens 7. Oktober möglich.

Treffpunkt: 8. Oktober, 17:30, Rathaus Lauda-Königshofen, Marktplatz 1, Ende gegen: 21 Uhr

[Weitere Informationen und Anmeldung hier](#)

Rathaussaal Lauda YOUNIWORTH-Ausstellung

Unter dem Motto „Verstehen – Begegnen – Zusammenleben“ macht die [YOUNIWORTH](#)-Ausstellung vom 14. bis 23. Oktober 2025 Station in Lauda-Königshofen.

Ziel ist es, für die Themen Jugend und Migration zu sensibilisieren, eigene Vorurteile zu hinterfragen und Räume für Begegnung zu schaffen. Die Ausstellung lädt an multimedialen und interaktiven Stationen besonders junge Menschen, aber auch alle anderen Interessierten dazu ein, sich mit Fragen des Zusammenlebens auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt stehen Empathie, Toleranz und gegenseitiges Verständnis.

Begleitprogramm zur Ausstellung

- 14.10.2025, 16.00 Uhr: Ausstellungseröffnung durch Bürgermeister und Vizepräsident des DRK-Kreisverbandes Tauberbischofsheim Dr. Lukas Braun
- Führungen für Schulklassen 14.–23.10.2025 Die Ausstellung richtet sich primär an die Gemeinschaftsschule Lauda, die Josef-Schmitt-Realschule und das Martin-Schleyer-Gymnasium. Schulklassen werden von Peer-Guides und Fachkräften der Jugendmigrationsdienste begleitet. Spielerisch erweitern die Schüler ihre interkulturellen Kompetenzen.
- Offene Ausstellung für alle am 15.10. & 23.10.2025, jeweils 16:00 – 20:00 Uhr Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus Lauda-Königshofen. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, die Ausstellung eigenständig zu erkunden oder an Führungen teilzunehmen.

- Podiumsdiskussion: „Gemeinsam Heimat gestalten“ 23.10.2025, 18:30–20:00 Uhr Ort: Großer Sitzungssaal, Rathaus Lauda-Königshofen

Diskutieren Sie mit Experten über das Thema „Heimat“ im Kontext von Migration und Identität. Im Fokus stehen die Chancen von Zuwanderung für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Was bedeutet Heimat heute? Wie entsteht Zugehörigkeit? Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch, neue Perspektiven und einen optimistischen Blick auf das gemeinsame Zusammenleben.

JMD Respekt Coaches

Die Ausstellung wird organisiert von den Respekt Coaches, unterstützt vom Team der [Migrations- und Suchdienste](#) des DRK-Kreisverbands Tauberbischofsheim e.V.

Das Bundesprogramm [JMD Respekt Coaches](#) will demokratische Werte für junge Menschen erlebbar machen und ihre Persönlichkeit stärken. Genau hier setzt die YOUNIWORTH-Ausstellung an: Sie gibt jungen Menschen das Wort und zeigt, wie sie das Zusammenleben in Deutschland erleben – neugierig, kritisch, offen. Zugehörigkeit wird dabei nicht von außen definiert, sondern entsteht im Alltag: durch Anerkennung, Beziehungen und echte Mitgestaltung. Bei Fragen und Anmerkungen melden Sie sich unter: jmd@drk-tbb.de

Kommen Sie vorbei und werden Sie Teil der Ausstellung!





Hallenbad mit Sauna Endlich wieder Badevergnügen!

Am Tag der deutschen Einheit (Freitag, 3. Oktober) öffnet unser Hallenbad mit Sauna seine Türen für die Herbst-/Winter-Saison. Als eines der wenigen noch offenen Hallenbäder im Landkreis ist es für Badegäste aus Nah und Fern ein wichtiger Anlaufpunkt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten: mittwochs von 16.30 bis 19 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr (Kinderspielnachmittag) sowie von 18 bis 21.30 Uhr, freitags von 13 bis 21.30 Uhr, samstags und sonntags jeweils von 8 bis 18 Uhr. An den übrigen Wochentagen bleibt das Bad für den Schul- und Vereinssport reserviert, damit die Schulen ihre Lehrpläne erfüllen und die notwendige Schwimmausbildung gewährleisten können.

Auch die Sauna bietet großzügige Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags für Männer jeweils von 9 bis 21.30 Uhr, mittwochs und freitags für Frauen in der gleichen Zeit. Samstags und sonntags können Familien von 8 bis 18 Uhr die Sauna gemeinsam genießen.

Das Bäderteam freut sich schon auf alle Bade- und Saunagäste in der neuen Saison und wünscht einen schönen Aufenthalt.



„Aktion Wunschbuch“ Aktion Wunschbuch

Der Herbst ist traditionell die Jahreszeit, in der viele neue und aufregende Bücher erscheinen. Mit der „Aktion Wunschbuch“ wird es möglich, diese Titel schneller in die Regale der Stadtbücherei zu bringen.

So funktioniert's: In der Stadtbücherei werden ab 21. Oktober alle Wunschbücher auf einem besonderen Tisch präsentiert. Besucher können in aller Ruhe stöbern, die vorgestellten Bücher durchblättern und anlesen. Hat man seinen Favoriten entdeckt, wird das Buch an der Theke durch Barzahlung gespendet. Danach wird das Buch sofort für den Verleih freigegeben.

Ein besonderer Anreiz für Spender: Sie erhalten das Erstleserecht, das bedeutet, sie dürfen das gespendete Buch als Erste ausleihen. Auf Wunsch wird zudem der Name im Buch als Spender verewigt. Die „Aktion Wunschbuch“ läuft bis 12. Dezember oder bis alle vorgestellten Titel einen Spender gefunden haben. Die Stadtbücherei Lauda-Königshofen lädt alle Literaturfreunde herzlich dazu ein, Teil dieser besonderen Aktion zu werden und so das Angebot an aktuellen Neuerscheinungen für die gesamte Leserschaft zu erweitern. Die neuen Bücher warten bald darauf, entdeckt zu werden!

MIT
FESTUMZUG



SONNTAG
12. OKTOBER 2025

TAUBERFRANKENHALLE
KÖNIGSHOFEN

VORFÜHRUNGEN

GROSSE
FAHRZUGAUSSTELLUNG
ALLER ABTEILUNGEN



09.00 UHR GOTTESDIENST
MIT SEGNU NG DER NEUEN
DREHLEITER

MITTAGESSEN
GEGRILLTES
POMMES
WAFFELN
KAFFEE & KUCHEN

50
FEUERWEHR
Lauda-Königshofen
JAHRE



Biergarten mit Taubertalblick eingeweiht Marbachs neue Festwiese

Was ursprünglich nur als notwendige Sicherungsmaßnahme begann, ist zu einem echten Großprojekt mit nachhaltigem Mehrwert für Marbach geworden:

Der Turn- und Schützenverein (TSV) Marbach nutzte die Gelegenheit, um die in die Jahre gekommene Zaunanlage des Kleinkaliberschießstandes nicht einfach nur zu ersetzen, sondern mit viel Einsatzwillen eine völlig neue Anlage zu schaffen.

Entstanden ist eine solide Stützmauer mit darunterliegender Festwiese, die sich nun beim Marbacher Dorffest erstmals in voller Pracht präsentierte. Highlight der Anlage ist ein schmucker Biergarten, der den Gästen einen weiten Blick über das Taubertal eröffnet.

Zur feierlichen Premiere durfte natürlich der traditionelle Fassanstich nicht fehlen. Bürgermeister Dr. Lukas Braun bewies gemeinsam mit TSV-Vorstand Thomas König und Mario Gimbel von der Distelhäuser Brauerei seine Treffsicherheit – zwei Schläge genügten, und das frische Bier sprudelte. Die Besucher im gut gefüllten Biergarten ließen sich den Gerstensaft in geselliger Runde schmecken und feierten die gelun-

gene Einweihung. „Vielleicht war das schon ein kleiner Vorgeschmack auf die nahende Königshöfer Messe“, scherzte der Rathauschef.

TSV-Vorstand Thomas König betonte in seiner Ansprache die enorme Gemeinschaftsleistung, die hinter dem Projekt steckt. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer hätten in unzähligen Arbeitsstunden angepackt, dazu kamen die tatkräftige Unterstützung befreundeter Handwerks- und Bauunternehmen. „Ohne diese vielen helfenden Hände hätten wir das niemals geschafft“, so König dankbar. Rund 40.000 Euro investierte der Verein in die Gesamtmaßnahme. Erleichterung verschafften Zuschüsse der Stadt Lauda-Königshofen sowie des Badischen Sportbundes, die für die Zaunerneuerung jeweils 10.500 Euro beisteuerten.

Mit der Fertigstellung der Festwiese ist dem TSV Marbach ein Meilenstein gelungen. Das neue Areal bietet nicht nur optimale Bedingungen für das Dorffest, sondern soll künftig auch ein beliebter Treffpunkt für gesellige Veranstaltungen werden. Schon am Eröffnungswochenende wurde deutlich: Der Biergarten mit Taubertalblick ist ein Gewinn für den ganzen Ort.



Bürgermeister Dr. Braun überreicht Schulstartersets Lindenschule Gerlachsheim

Ein besonderer Moment erwartete die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler der Lindenschule Gerlachsheim: Bürgermeister Dr. Lukas Braun überreichte ihnen persönlich die Schulstartersets der Stadt Lauda-Königshofen mit allerlei nützlichen Dingen für den Schulalltag.

Neun Mädchen und ein Junge, die seit Kurzem ihren ersten Schultagen entgegenfieben, nahmen die praktischen Boxen aus recyceltem Kunststoff mit sichtlicher Freude entgegen.

„Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr, Lust aufs Lernen und möglichst spannende Unterrichtsstunden“, betonte Dr. Braun.

Rektor Benedikt Amann und Klassenlehrerin Frau Wick begleiteten die kleine Übergabe im Klassenraum und freuten sich gemeinsam mit den Kindern über die willkommene Aufmerksamkeit. Für die Schulanfängerinnen und den Schulanfänger war die Übergabe ein motivierender Höhepunkt innerhalb der ersten Unterrichtstage.

Die Verteilung der Startersets hat in Lauda-Königshofen bereits Tradition: Jedes Jahr stattet die Stadt ihre jüngsten Schülerinnen und Schüler mit einem kleinen, aber wertvollen Beitrag zum Schulstart aus.





Wigald Boning war in Gerlachsheim Lichtbildervortrag ohne Fußbad

Mit einem besonderen Kulturabend hat die Stadtbücherei Lauda-Königshofen wieder einmal gezeigt, wie lebendig und vielseitig ihre Veranstaltungen sind.

In der Turnhalle Gerlachsheim war der bekannte Entertainer und Autor Wigald Boning zu Gast – und etwa 250 Besucherinnen und Besucher ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, ihn live zu erleben.

Unter dem Titel „Herr Boning geht baden“ präsentierte der 58-Jährige seinen aktuellen Lichtbildervortrag – und tauchte gemeinsam mit dem Publikum in seine kuriosen Badeabenteuer ein. Seit fast 1200 Tagen springt Boning täglich ins Wasser: in Seen, Flüsse, Tümpel oder Schwimmbäder, manchmal bei Sonnenschein, oft aber auch bei eisiger Kälte oder unter widrigsten Bedingungen. Mit unverwechselbarem Humor und viel Detailfreude berichtete er von eisigen Bade- tagen, ungewöhnlichen Fundstücken im Wasser und Begegnungen mit Schwänen oder Sicherheitskräften.

Die Stadtbücherei Lauda-Königshofen setzte mit dieser Veranstaltung einen weiteren Glanzpunkt in ihrem Jahresprogramm. Der Dank galt auch dem VfR Gerlachsheim, der die Bewirtung übernahm und die zahlreichen Gäste mit Speisen und Getränken versorgte.

Bonings Geschichten waren nicht nur witzig, sondern auch inspirierend: Aus einem zunächst skurril anmutenden Selbstversuch wurde längst ein fester Bestandteil seines Lebens. Mit ehrlichen Einblicken, Selbstironie und immer wieder überraschenden Wendungen fesselte er das Publikum – das gleichermaßen staunte, lachte und sich bestens unterhalten fühlte.

Im Anschluss nutzten viele Besucher die Gelegenheit, Bücher signieren zu lassen oder ein Erinnerungsfoto mit dem „Bade-Boning“ zu machen. Das Werk „Herr Boning geht baden“ fand reißenden Absatz, und der Saal war erfüllt von lebhaften Gesprächen.



Eine Nacht in der Riesenradgondel Wigald Boning hebt ab

Andere Leute kaufen sich Zuckerwatte, gehen zweimal Autoscooter fahren und stolpern dann müde heim ins Bett. Wigald Boning hingegen macht keine halben Sachen.

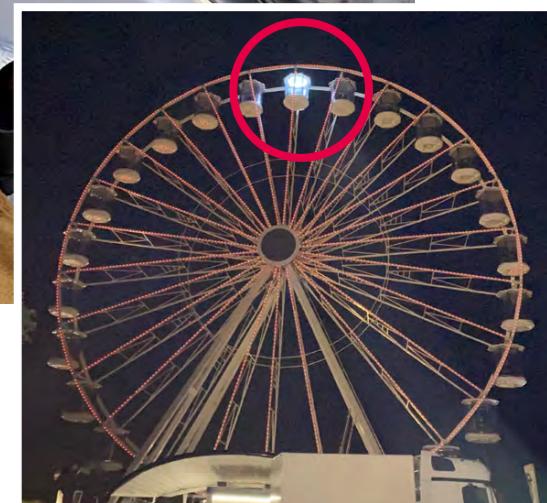
Nach einem Bad in der Tauber und seinem Lichtbildervortrag in Gerlachsheim nahm er das Angebot dankend an, einen Tag vor Eröffnung der Königshöfer Messe die Nacht in der Gondel des Riesenrads zu verbringen: „Warum eigentlich nicht?“ Gesagt, getan – und schon hing er, eingekuschelt im Schlafsack, in einer Gondel auf 38 Metern Höhe.

„Spätestens mit dieser Nacht sind alle Träume erfüllt“, schwärzte Boning am Morgen danach. Ein Kindheitstraum also, den er sich mitten in Lauda-Königshofen erfüllte. Sein „Überlebenspaket“ bestand übrigens nicht aus Astronautennahrung, sondern aus den Dingen, die man wirklich braucht: Humor, Neugier und auch einer Taschenlampe. Denn Sterne gucken ist schön – aber irgendwann will man auch wissen, wo der Reißverschluss vom Schlafsack steckt.

Riesenradbetreiber Robert Scheidacher nahm's mit einem Augenzwinkern: „Ja, brennt denn da noch Licht? Wir haben schon überlegt, ob wir jemanden im Riesenrad vergessen haben. Aber nein – unser allererster Übernachtungsgast! Und dann gleich Wigald Boning. Premiere geglückt, Geschichte geschrieben.“

Die Messe selbst war da noch gar nicht offiziell eröffnet, aber Boning hat ihr schon jetzt einen Eintrag ins Geschichtsbuch beschert. Am Morgen dann der Abschied: „Tschüss Riesenrad!“ rief er seiner Gondel aus dem Auto zu, als wäre es eine alte Freundin.

Fazit: Während andere noch überlegen, welchen Fahrchip sie zuerst einlösen, hat Wigald Boning bereits die wohl originellste Unterkunft der Messe getestet. Unvergesslich – für ihn, für alle Beteiligten und für alle, die künftig nach oben schauen und sich fragen: „Hat da neulich nicht Wigald Boning drin gepennt?“



JAZZ IN DER AULA
CHRIS HOPKINS MEETS
THE YOUNG LIONS



26. Oktober 2025 – 18.00 Uhr
Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums, Lauda

Vorderer Rang: 35,00 € VVK / 40,00 € AK
Hinterer Rang: 30,00 € VVK / 35,00 € AK

(gegebenenfalls zzgl. Servicegebühr & Versandkosten über Reservix/ADticket)

LOKALE VORVERKAUFSSTELLEN: ALLE FILIALEN DER FRÄNKISCHEN NACHRICHTEN // TOURISTINFO & KURVERWALTUNG BAD MERGENTHEIM
TICKETBUCHUNG ÜBER: WWW.RESERVIX.DE ODER TEL: 0761 8884 9999 (6-22 UHR) // WWW.AD TICKET.DE ODER TEL: 069 9028 3986 (6-22 UHR)

Seniorenkreis Königshofen

Nachmittag voller Herzlichkeit

Lachen, Erinnern und gemeinsames Genießen:
Der Seniorenkreis Königshofen hatte ins Ge-sellenhaus eingeladen – und rund 70 Seniorinnen und Senioren erlebten dort einen Nach-mittag, der ihnen spürbar gut tat.

Musik erfüllte den Saal, fröhliche Anekdoten lie-ßen alte Zeiten lebendig werden, und Gedichte sorgten für heitere Momente.

Für besondere Stimmung sorgte Bürgermeister-stellvertreter Herbert Bieber, der erneut das Gedicht über die Königshöfer Messe vortrug – mit Worten, die nicht nur zum Schmunzeln anregten, sondern auch das vertraute Heimatgefühl in den Herzen der Gäste weckten. Schon bei der Festbierprobe hatte er mit seinen Versen das Pu-blikum begeistert, und auch diesmal sprang die Freude sofort auf alle über.

In seinen Dankesworten würdigte Bieber die Organisatoren, die mit großem Einsatz dafür sorgen, dass die ältere Generation regelmäßig Gelegenheit zum Austausch findet. „Gerade solche Begegnungen sind wichtig, um den Alltag hinter sich zu lassen und in guter Gesellschaft Kraft zu schöpfen“, betonte er.

Wie es die Tradition will, wurde zum Ausklang des Nachmittags das typische Messegericht serviert: Bratwurst mit Sauerkraut. Gemeinsam genossen die Gäste nicht nur das Essen, sondern

vor allem die Nähe zueinander – und verabschie-deten sich mit einem Lächeln und der Vorfreude auf ein Wiedersehen.

Mit herzlichen Worten sprach Bieber im Namen der Stadt Lauda-Königshofen allen Beteiligten und Gästen seinen Dank aus. Zurück blieb die Gewissheit: Solche Nachmittage sind kleine, aber kostbare Lichtblicke, die Gemeinschaft spürbar machen.





Mehrgenerationenhaus Familienzentrum

Monatsprogramm

Josef-Schmitt-Str. 26a, Stadtteil Lauda. Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote für alle Generationen. Niedrigschwellige Anlaufstelle, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Öffentliches WLAN, Nimm und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, Suche- Biete- Wand, ein offenes Ohr und vieles mehr. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden nicht an Feiertagen statt.

MONTAGS

15 bis 17 Uhr Tee- und Kaffeestunde mit Kuchen, Gesprächen und gemeinsamen Singen. Liedermappen liegen bereit, begleitet wird der Gesang von Mundharmonika und gelegentlich von Gitarre. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen geselligen Nachmittag, wöchentlich.

Am Montag, 27.10.25, 17:30-19:00 Uhr lädt die Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e.V. und das Mehrgenerationenhaus zum Vortrag „Pflegende Angehörige“ ein. Die Referentin ist eine Mitarbeiterin des Pflegestützpunkts Main-Tauber-Kreis.

DIENSTAGS

10 bis 12 Uhr „Weg in Arbeit“, Beratung für geflüchtete Menschen, 1x/Monat, vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. Nächster Termin: 14.10.2025

14 bis 17 Uhr „Häkeltreffen“ – Gemeinsam Zeit verbringen, plaudern und häkeln. Jeder ist willkommen – ob Anfänger oder mit Erfahrung, ob jung oder alt, wöchentlich

Am Dienstag, 21.10.25, 15:30- 17:00 Uhr lädt das Mehrgenerationenhaus zum Vortrag „Selbst-bestimmt Vorsorgen“ ein. Die Referentin ist eine Mitarbeiterin vom Betreuungsverein der Lebenshilfe im Main-Tauber-Kreis. Thema: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und

Betreuungsrecht. Eine Anmeldung im Mehrgenerationenhaus unter Tel: 09343 501-5950 oder 501-5951 oder E-Mail: mgh@lauda-koenigshofen.de ist dringend erforderlich!

19 bis 21 Uhr „Offener Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau. Gemeinsam lernen macht Spaß! In einer Gruppe von freiwillig Interessierten werden unter fachlicher Anleitung aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, sich im Alltag besser zurechtzufinden. Infos und Anmeldung unter Tel: 09343/501-5950 oder karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de oder fatima7_56@yahoo.com, wöchentlich

ab 18 Uhr „Kreis- und Linientänze“. Treffpunkt: Gerlachsheim, Klostergarten, auch bei leichtem Regen. Die einfachen, sich wiederholenden Schrittfolgen machen den Einstieg leicht, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Getanzt wird zu Musik aus verschiedenen Kulturen, im Rhythmus und in der Gemeinschaft, aber ohne festen Tanzpartner. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Nächster Termin: 14.10.2025

MITTWOCHS

10 bis 11 Uhr Beratung des Bahnsozialwerks, wöchentlich.

11 bis 16 Uhr „Memory-Gruppe“. Kochen, Backen und kreative Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Schulze. Infos unter Tel: 09349-929524, wöchentlich.

13.45 bis 17 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder pflegestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de. Termin: 29.10.2025

14.00 bis 17.45 Uhr Energieberatung. Anmeldung unter 09341-825813 oder energieagentur@main-tauber-kreis.de. Nächster Termin: Nächster Termin: 08.10.2025

ab 18.00 Uhr Skat- und Schafkopfgruppe, Ansprechpartner Werner Köhler. Die Gruppe würde sich über neue Mitspieler sehr freuen. Vorkenntnisse sind nicht entscheidend. Haupt-sache Spaß am Spiel! Infos unter mgh@lauda-koenigshofen.de, Termine am 15.10.2025 und 29.10.2025

18 bis 19 Uhr Internet- und Computersprechstunde „Hey Alter“. Annahme von Computern und Laptops. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Tipps zu Internet, Computer und Smartphone. Anmeldung unter: taubertal@heyalter.com, wöchentlich (außer 8.10.2025).

DONNERSTAGS

9.30 bis 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter 09343 501-5955 oder per Mail an: familienzentrum@lauda-koenigshofen.de, wöchentlich.

14.30 bis 17 Uhr Spieletreff für Jung und Alt. Gemeinsam spielen, ob Würfel-, Karten- oder Gesellschaftsspiel, in großer Runde oder zu zweit. Dazwischen gibt es eine gemütliche Kaffeepause zum Verschnaufen, wöchentlich.

18.00 bis 20.00 Uhr Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkard Stoll. Infos und Terminabsprache unter 09343-6275420

FREITAGS

8 bis 12 Uhr Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde, Tel: 09343-7093023 oder per Mail an: c.mischke@blickpunkt-auge.de

10.00 bis 12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-501-5952 oder familienzentrum@lauda-koenigshofen.de, wöchentlich.

Vorankündigung für November 2025

Das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum lädt auch in diesem Jahr in die Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen zum Advents- und Weihnachtsbasteln ein.

Unter ehrenamtlicher Anleitung von Elisabeth Stoltz und Tilly Bieber dürfen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 27. November 2025 von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Aula der GMS schöne Gestecke basteln. Mitzubringen sind: Gartenschere, Basteldraht, Dekomaterial. Das Angebot findet auf Spendenbasis statt. Infos unter: Tel: 09343 5015950 oder E-Mail: mgh@lauda-koenigshofen.de



Veranstaltungen im Stadtgebiet

WANN?	WAS?	WO?
03.10.	Hallenbad mit Sauna öffnet	Hallenbad, Lauda
03.10.	Genußvolle Weinwanderung	Becksteiner Winzer, Beckstein
03.10.	Pop-up Lesefest	Weingut Johann August Sack, Lauda
04.10.	Bauernmarkt	Messeplatz, Königshofen
04.10.+05.10.	Theater „Frei Schnauze“	Sportheim, Heckfeld
05.10.	Kunst im Wandel	Galerie das auge, Lauda
05.10.	Frühschoppen Winzerkapelle	Becksteiner WeinWelt, Beckstein
05.10.	Tavernenabend	Alte Kelter, Beckstein
06.10.	DRK Gymnastikgruppe 60+	Turnhalle, Königshofen
06.10.+13.10.	DRK Gymnastikgruppe 60+	Sporthalle, Lauda
08.10.	City Dinner Tour	Treffpunkt im Rathaus, Lauda
10.10.	Taubertäler Wandertage	Becksteiner Winzer, Beckstein
10.10.+24.10.	Brotbacken mit Sauerteig	Landliche Heimvolkshochschule, Lauda
11.10.	Wein trifft Musik	Turnhalle, Oberbalbach
12.10.	50 Jahre Feuerwehr	Tauber-Franken-Halle, Königshofen
12.10.	Klangfarben im Herbst	St. Jakobus, Lauda
14.10.	Reparatur-Café	Reparatur-Café, lauda
17.10.	Gruselig-süßes Halloween	Auszeit, Lauda
17.10.	Nachtwächterführung	Marktplatz, Lauda
18.10.	Vintasticum	Weingut Benz, Beckstein
18.10.+25.10.	Weinprobe To Go	Winzerhof Strelbel, Beckstein
18.10.	Gin & Tonic Tasting	Auszeit, Lauda
19.10.	Weinverkostung	Weinhaus Ruthardt, Lauda
25.10.	Mitsing Konzert	Kirche St. Georg, Oberbalbach
25.10.	150 Jahre Gesangverein	Kirche, Sachsenflur
26.10.	Hoffest	Weingut Benz, Beckstein
26.10.	Beckstein brennt	Beckstein
26.10.	Jazz in der Aula	Martin-Schleyer-Gymnasium, Lauda
31.10.	Nachtwächterführung Halloween	Brunnen am Rathaus, Lauda

► [Nähere Informationen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender.](#)



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander
Lauda-Königshofen

Wer kümmert sich um Ihre Angelegenheiten, wenn Sie es selbst nicht mehr können?

Vortrag: „Selbstbestimmt Vorsorgen“ vom Betreuungsverein der Lebenshilfe

Betreuungsrecht

Vorsorgevollmacht

Patientenverfügung

 **Dienstag, 21. Oktober 2025**

 **15:30- 17:00 Uhr**

 **Mehrgenerationenhaus Familienzentrum
Josef-Schmitt-Str. 26a, 97922 Lauda-Königshofen**

Anmeldung beim Mehrgenerationenhaus Familienzentrum dringend erforderlich:

09343- 5015950 oder 09343- 5015951

Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Vortrag für pflegende Angehörige

Wenn Menschen Angehörige pflegen, leisten sie oft täglich Großes – meist still und mit hohem persönlichen Einsatz.

Um diese wichtige Aufgabe zu würdigen und gleichzeitig wertvolle Unterstützung zu bieten, haben sich das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Lauda-Königshofen und die Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e.V. erneut zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammengetan.

Am Montag, 27. Oktober 2025, von 17.30 bis 19.00 Uhr sind alle pflegenden Angehörigen und Interessierten ins Mehrgenerationenhaus Familienzentrum in der Josef-Schmitt-Straße 26a eingeladen. Unter dem Titel „Wissenswertes zum Thema Pflegende Angehörige“ geben Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts Main-Tauber-Kreis praxisnahe Tipps, wie sich der Pflegealltag besser bewältigen lässt. Dabei geht es nicht nur um Entlastungsangebote, sondern auch um Strategien für die eigene Selbstfürsorge.

Die Veranstaltung ist ein Beispiel für die enge Kooperation beider Einrichtungen, die gemeinsam daran arbeiten, Menschen in belastenden Lebenssituationen zu unterstützen. „Gerade die Verbindung von nachbarschaftlichem Engagement und den offenen Angeboten des Mehrgenerationenhauses schafft ein starkes Netzwerk, von dem pflegende Angehörige profitieren“, betonen die Organisatorinnen Sonja Spörer, Karolina Podlech und Heike Scheel.

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich – telefonisch bei der Nachbarschaftshilfe unter 09341 8599654 oder beim Mehrgenerationenhaus Familienzentrum unter 09343 5015950 sowie per E-Mail an info@nsh-tbb.de oder mgh-@lauda-koenigshofen.de.



Übersicht Oktober

Ärzte im Urlaub

- **Gunter Hemmrich**
30.10. bis 31.10.
- **Dr. Otto Speth**
29.09. bis 02.10.
- **Dr. Valeska Schwarz**
27.10. bis 31.10.
- **Gabriele und Martin Breiter**
27.10. bis 29.10.



► Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: www.lak-bw.de/notdienstportal

Kurse der vhs Mittleres Taubertal

Biodanza zum Kennenlernen

Lernen Sie Biodanza kennen um herauszufinden, ob diese Form der gesundheitsfördernden Selbsterfahrung zu Ihnen passt.

Nr. 252-340KHF, Mi 08.10.25, 19.00-21.15 Uhr, Turmberg-Schule Königshofen, Peter Liefelth

Biodanza – Lebensfreude in Bewegung erleben (ab 16 Jahren)

Die Teilnehmer/-innen begeben sich tanzend auf eine persönliche Entdeckungsreise. Durch Musik, Bewegung & Begegnung werden Körperbewusstsein, Selbstwahrnehmung & soziale Kompetenzen gefördert.

Nr. 252-341KHF, 8 x Mi ab 15.10.25, 19.30-21.30 Uhr, Turmberg-Schule Königshofen, Peter Liefelth

English B2 after work: Topics & discussion

Für Fortgeschrittene

Why not come along and join a class where you can try out all of your English abilities for business and private affairs.

Nr. 252-474KHF, 8 x Mo, ab 20.10.25, 18.00-19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus Königshofen, Linda Balz

Vegan kann so lecker sein! – Indisch

Durch den Einsatz von geschmacksintensiven Gewürzen und verschiedenen Gemüsesorten lassen sich köstliche Gerichte ohne tierische Produkte zaubern. Wir kochen zusammen und genießen: Vorspeise: Knusprig frittierte Champignons- serviert mit einem hausgemachten Dip, bunte Gemüse-Kebabs mit einem fruchtigen Chutney-Dip; Hauptspeisen: Kichererbsen-Kartoffel-Curry und Rote-Bete-Linsen-Curry. Nr. 252-367LAU, Sa 25.10.25, 16.00-20.00 Uhr, Gemeinschaftsschule Lauda, Ata Ur Rehman Chaudhry

Anmeldungen in der VHS-Außenstelle, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder auch online möglich unter www.vhs-mittleres-taubertal.de

IMPRESSUM

Stadt Lauda-Königshofen
Fachbereich 1
Marktplatz 1
97922 Lauda-Königshofen

www.lauda-koenigshofen.de

Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Redaktion und Design: Matthias Ernst (V.i.S.d.P.)

Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und
Veranstalter, Atelier Karin, Peter D. Wagner, Adobe
Stock, Beate Pfneißl, Linda Hener

Der nächste Newsletter erscheint Ende Oktober.